



Sammlung Theaterzettel

Gastspiel Marcel Marceau

Marceau, Marcel

1953-10-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

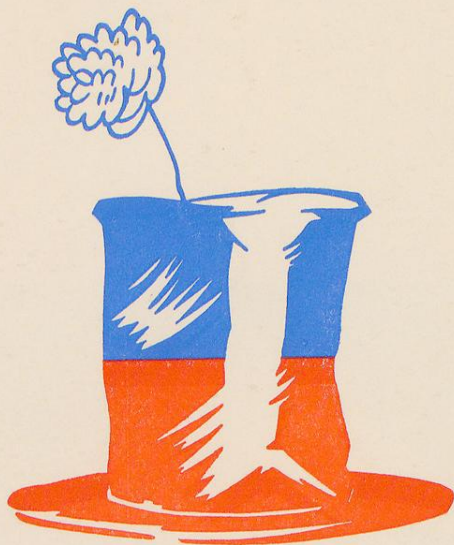
Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Samstag, 31. Oktober 1953

Vorst. № 62

Gastspiel



MARCEL
MARCEAU



MARCEL MARCEAU



Marcel Marceau ist der jüngste Mime seiner Art. Er war Schüler von Dullin und Decroux.

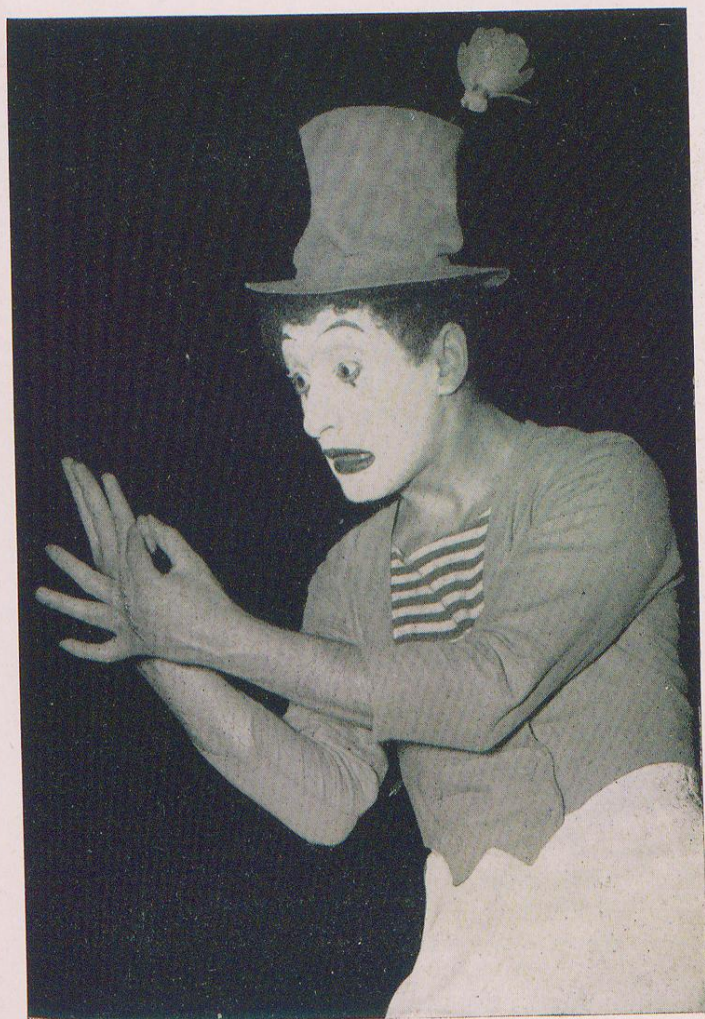
Im Jahre 1946 verkörperte er die Rolle des Harlekin in der Pantomime „Baptiste“ im Théâtre Marigny, in der sein Mitschüler Barrault den Pierrot spielte. Er gehörte damals zu der Compagnie Madeleine Renaud - J. L. Barrault.

Aus dem Jahre 1947 stammt die Figur des „Bip“, eines burlesken Helden im Kampf mit vielfältigen Abenteuern.



Auf einer Tournee bereiste er die Schweiz, Holland, Belgien, Italien und zeigte seine Pantomimen auf der Biennale. Der volkstümliche Charakter seiner Kunst sicherte ihm den Erfolg. Im März 1948 gründete er eine eigene Truppe und schuf die Pantomime „Je suis mort avant l'aube“, die den „Prix Debureau“ erhielt.

Nach der Teilnahme an den Edinburger Festspielen und einer Tournee durch Holland — die Presse bezeichnete ihn



bereits allgemein als den größten französischen Mimen — schuf er zwei neue Schau-Spiele, „Le Joueur de Flûte“ und „La Foire“.

Im Jahre 1950 gastierte er in Wien, Salzburg und Italien. Im folgenden Jahre brachte er als neue Pantomime „Der Mantel“. Anschließend eine Tournee nach Südamerika, England und zu den Berliner Festwochen. 1952 Gastspiele in England, Holland, Tunis, Israel, zweimal in Deutschland. Im Frühjahr 1953 große Deutschland-Tournee, anschließend Marokko und Tunis, Gastspiele auf dem Maggio Musicale Fiorentino.

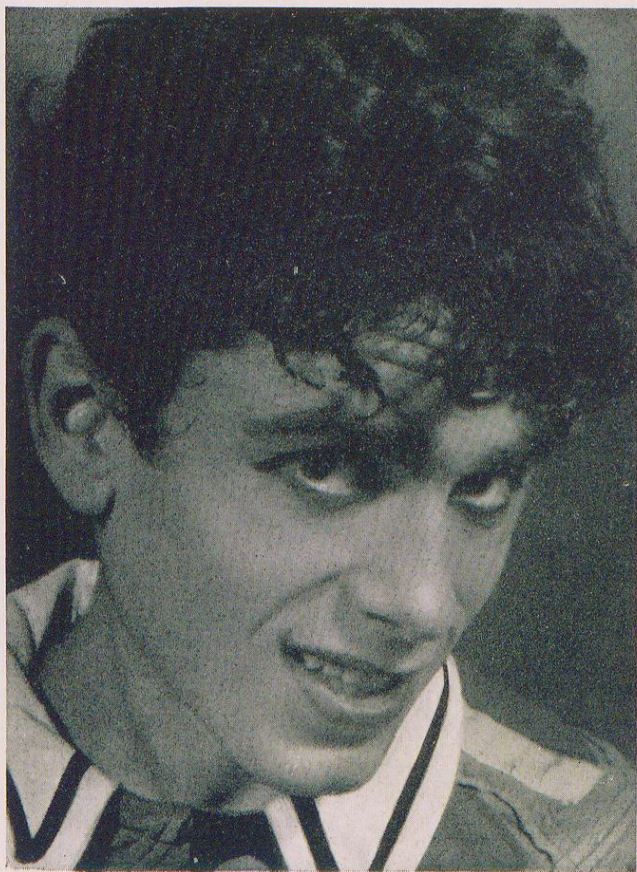


Während der Saison in Paris zwei neue Pantomimen „Les trois Perruques“ und „Un Soir aux Funambules“. Auftreten bei den Ruhrfestspielen und Teilnahme am Edinburgh-Festival.

Aus den Bildern meiner Kindheit emporgestiegen, von Gestalten umgeben, die nicht schlechter noch besser sind als er, ist Bip ein poetischer und burlesker Held unserer Zeit.

MARCEL MARCEAU

GILLES SEGAL



PANTOMIME
SOLL SEIN:
DIE KUNST
GEFÜHLE
AUSZUDRÜCKEN
NICHT ABER
EIN MITTEL
WORTE
DURCH
BEWEGUNGEN
ZU
ERSETZEN

DEUTSCHE VERTRETUNG UND TOURNEELEITUNG

KONZERTDIREKTION HEINICKE

Berlin-Charlottenburg 5, Herbartstr. 28, Telegr. Konzertbüro

Generalmanager: Anatole Heller, B.A.I., 45 Rue la Boétie, Paris-8^e